Beschlüsse der Vollversammlung der LdU

1998

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 1/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen trägt in Einverständnis mit der Selbstverwaltung der Stadt Baja sowie der Vollversammlung des Komitats Bács-Kiskun zur Auflösung der Trägergesellschaft des Ungarndeutschen Bildungszentrums mit Wirkung zum 31. Juli 1998 bei.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 2/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen hat die "Gründungsurkunde" der Gemeinnützigen Stiftung zum Unterhalt und Betrieb des Ungarndeutschen Bildungszentrums angenommen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 3/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen delegiert in das Kuratorium der Gemeinnützigen Stiftung zum Unterhalt und Betrieb des Ungarndeutschen Bildungszentrums:
Herrn Dr. Michael Józan-Jilling, den Vizevorsitzenden der LdU (Adresse: 7100. Szekszárd, Prantner J. u. 7.)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 4/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen delegiert in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Stiftung zum Unterhalt und Betrieb des Ungarndeutschen Bildungszentrums:
Lorenz Kerner, den Vorsitzenden der LdU (Adresse: 7624 Pécs, Angster J.u. 32.)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 5/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen weist die Geschäftsfüherin an, die getroffenen Beschlüsse den betroffenen Selbstverwaltungen (Selbstverwaltung der Stadt Baja, Vollversammlung des Komitats Bács-Kiskun, Minderheitenselbstverwaltung Baja) zuzusenden.
Verantwortlich:
Für die Beschlüsse 1-4: Lorenz Kerner, Vorsitzender
Für den Beschluß 5: Maria Herczeg-Kóthy, Geschäftsführerin
Frist: Sofort

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 6/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung hat den Zeitplan zur Übernahme der Deutschen Bühne Ungarn besprochen und angenommen. Der Vorsitzende der Vollversammlung des Komitats Tolnau wird über den angenommenen Beschluß informiert.
Frist: sofort
Verantwortlich: Lorenz Kerner, Vorsitzender

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 7/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen hat die Gründungsurkunde der Ungarndeutschen Bühne mit den Modifizierungen angenommen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 8/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen hat die Anlage Nr. 2 der Satzung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen über die Aufgaben und Kompetenzen der Vollversammlung besprochen und angenommen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 9/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen hat die Jahresplanung 1998 besprochen und die Geschäftsstelle mit der Überarbeitung beauftragt.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 10/1998 (14.02.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen sichert dem Nationalitätenforum ihre Unterstützung zu.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 11/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU hat die Haushaltsbilanz 1997, die vom Wirtschafts- und Finanzausschuß, vom Kontrollausschuß und vom Vorstand der LdU verabschiedet und der Vollversammlung vorgelegt wurde, besprochen und angenommen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 12/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung erklärt ihren Beschluß Nr. 29/1997 (29.11.) über die Erstattung der Reisekosten der Vollversammlungs- und der Vorstandsmitglieder für nichtig.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 13/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, den Haushaltsansatz für die Position "Vollversammlung" um 625.000 Ft zu erhöhen. Diese Summe wird aufgrund der Abgeordnetenzahl unter den Komitaten für die Erstattung der Reisekosten der Vollversammlungs- und der Vorstandsmitglieder verteilt und den Komitaten überwiesen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 14/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, den Haushaltsansatz für die Position "Vorstand" um 800.000 Ft auf 2.700.000 Ft zu erhöhen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 15/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für die Position "Vorstand" um 300.000 Ft (für Preisgelder, Jubiläen etc.) zu erhöhen. Die Vollversammlung verpflichtet jedes Komitat, die für das nächste Jahr zu erwartenden herausragenden Jubiläen und Ereignisse der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 16/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für die Position "Unterrichtsausschuß" um 500.000 Ft zu kürzen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 17/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, daß dem Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen zur Deckung der Betriebskosten aus dem Haushaltsansatz des Kulturausschusses 600.000,- Ft zur Verfügung gestellt werden, mit denen ordnungsgemäß abzurechnen ist.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 19/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz der Position "Wirtschaftsausschuß" um 100.000 Ft auf 400.000 Ft zu kürzen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 20/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz der Position "Kontrollausschuß" um 63.000,- Ft auf 80.000,- Ft zu kürzen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 21/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz der Position "Entschädigungsangelegenheiten" um 100.000 Ft auf 300.000,- Ft zu erhöhen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 22/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, den Haushaltsansatz der Position "Museum Tata" als Reserve zu erhalten.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 23/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung lehnt den Antrag der DBU auf Unterstützung der Brecht-Produktion in Höhe von 1.000.000,- Ft ab.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 24/1998 (23.05.):
Die Vollversamlung lehnt den Antrag des "Sontagsblattes" in Höhe von 1.000.000,- Ft ab.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 25/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU hat die modifizierte Gründungsurkunde der Gemeinnützigen Stiftung für die Institutionsträgerschaft des Ungarndeutschen Bildungszentrums Baja laut Beilage angenommen und gebilligt.
(siehe Beschlußvorschlag Nr. 1.)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 26/1998 (23.05.):
1/ Die Vollversammlung der LdU billigt den Text des mit dem Kuratorium der Gemeinnützigen Stiftung "UBZ" abzuschließenden Fördervertrags laut Beilage mit folgenden stilistischen Änderung bei Punkt 5: "Die unterstützenden Selbstverwaltungen überweisen jährlich in zwei Raten..."
2/ Die Vollversammlung beauftragt den Vorsitzenden, die Vereinbarung sowie den Vertrag laut Punkt 1 gegenzuzeichnen.
Termin: sofort, verantwortlich: Lorenz Kerner, Vorsitzender

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 27/1998 (23.05.):
1/ Die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen protestiert dagegen, daß die Selbstverwaltung des Komitates Tolnau bei der Ernennung des Leiters einer der wichtigsten Institutionen der Ungarndeutschen, der Deutschen Bühne in Szekszárd, sowohl die Meinung der LdU als auch die der Fachgremien sowie der Mitarbeiter der Bühne außer acht gelassen hat. Die Selbstverwaltung des Komitates Tolnau gefährdet dadurch die weitere Tätigkeit der Bühne.
2/ Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen bekräftigt ihren früheren Beschluß Nr. 8/97 (04.05) über die Übernahme der Deutschen Bühne und beauftragt den Vorsitzenden der LdU sowie den Vorsitzenden des Rechts- und Verwaltungsausschusses, mit den Zuständigen unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen, um das Theater im Einverständnis mit den Zuständigen in Form von einer gemeinnützigen Stiftung oder einer gemeinnützigen Gesellschaft weiterzubetreiben.
Verantwortlich: Lorenz Kerner, Dr. Michael Józan-Jilling.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 28/1998 (05.23.):
Die Vollversammlung der LdU hat den vorliegenden Modifizierungsvorschlag laut Beschlußvorlage Nr. 5. auf Modifizierung der Satzung der LdU erörtert und gebilligt.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 29/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, weitere Regionalbüros in den Komitaten Eisenburg, Bekesch, Komorn-Gran, Weißenburg und in der Hauptstadt Budapest einzurichten.
/einstimmig/

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 30/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, auf der Grundlage des Vorschlags des Vorstandes und des Wirtschaftsausschusses der LdU die Betriebskosten der Regionalbüros wie folgt neu zu verteilen:
1/ In jedem Büro, in dem ein ganztags beschäftigter Regionalbüroleiter angestellt ist, wird ein Sockelbetrag von 30.000 Ft festgelegt und in jedem Büro, in dem ein halbtags beschäftigter Regionalbüroleiter angestellt ist, wird ein Sockelbetrag von 15.000 Ft festgelegt.
2/ Auf der Grundlage der Anzahl der deutschen Minderheitenselbstverwaltungen, der eingetragenen deutschen Vereine und der Kindergärten, Grund- und Mittelschulen mit deutschem Nationalitätenunterricht sowie der deutschen Nationalitätenlehrstühle wird ein zusätzlicher Betrag errechnet, wobei die deutschen Minderheitenselbstverwaltungen und die eingetragenen Vereine als eine Einheit, die Bildungseinrichtungen als eine halbe Einheit gezählt werden.
Hieraus ergibt sich die Summe der Betriebskosten. Die Betriebskosten werden nach diesem Prinzip am Jahresende auf der Grundlage der von der Vollversammlung der LdU beschlossenen Gesamtsumme für Betriebskosten und unter Einbeziehung der sich veränderten Anzahl der oben genannten Institutionen neu berechnet.
Frist: sofort
Verantwortlich: Geschäftsführer

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 31/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beauftragt Herrn Dr. Nemes und Herrn Koncsek mit dem KVI dahingehend Verhandlungen zu führen, daß die für die über 300 qm liegende Fläche eine geringere Miete gezahlt werden muß und die LdU der Schilling GmbH einen Teil der zusätzlichen Kosten auszahlt, falls diese mit der Miete verrechnet werden.
Verantwortlich: Herr Dr. Nemes und Herr Koncsek

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 32/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, dem Weltdachverband der Donauschwaben eine Zusammenarbeit anzubieten und diesbezüglich Kontakt mit ihm aufzunehmen.
Frist: sofort
Verantwortlich: Vorsitzender

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 33.a./1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt, für die Anschaffung von Photos über Veranstaltungen der Ungarndeutschen eine Summe von 150.000,- Ft aus dem Haushalt der LdU bereitzustellen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 33.b./1998 (23.05.):
1. Die Vollversammlung der LdU bevollmächtigt den Vorsitzenden, den Geschäftsführer sowie den Rechtsvertreter der LdU, mit der Selbstverwaltung von Waschludt in der Angelegenheit des Betriebs des Jugendlagers Verhandlungen zu beginnen.
2. Die beauftragten Personen sollen die rechtlichen Voraussetzungen sowie die Form des Betriebs bis spätestens zum 15. August ausarbeiten (Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft oder Stiftung).
3. Bezüglich des Kaufs (zum symbolischen Wert von 1 Ft) der Hälfte der Immobilie, die die Grundlage des Betriebs bedeutet, der Eintragung des Eigentumsrechts im Grundbuchamt und weiterhin der Apportierung in die zukünftige Wirtschaftsorganisation soll der Rechtsvertreter mit dem Notar der Waschludter Selbstverwaltung Verhandlungen beginnen.
4. Die Eigentumsverhältnisse sollen bei der Errichtung der zu schaffenden Wirtschaftsorganisation bewahrt werden, gleichzeitig soll deren fachliche Leitung die von der LdU delegierte (ausgewählte) Person übernehmen. Über diese detaillierten, wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen sollen die bevollmächtigten Personen ebenfalls mit den Vertretern der Selbstverwaltung Verhandlungen beginnen.

Frist: 15. August 1998
Verantwortlich: Lorenz Kerner, Vorsitzender
Albert Koncsek, kom. Geschäftsführer
Dr. Dénes Nemes, beauftragter Rechtsvertreter

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 34/1998 (23.05.):
Die Vollversammlung beschließt Wandteller mit der Hymne und dem Wappen der Ungarndeutschen anfertigen zu lassen. Aus dem Haushalt der LdU werden dafür 300.000,- Ft zur Verfügung gestellt.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 36/1998 (25.07.):
Der Vorstand bedankt sich bei dem Wirtschaftsausschuß für den ausführlichen, ehrlichen, selbstkritischen Bericht und für die nach den Anfangsschwierigkeiten der ersten Monate geleistete hervorragende, erfolgreiche Tätigkeit. Weiterhin für die Einführung des Systems einer sicheren Wirtschaftung, einer tagfertigen, gut kontrollierbaren Buchführung, eines für die Dauer brauchbaren Budget-Systems, für die Erstellung der Regelung über die BMI-Anträge sowie für die Ausarbeitung eines leistungsorientierten Verteilungssystems für die Unterstützung der Regionalbüros. Durch diese Maßnahmen und durch seine Ratschläge hat er zu den Entscheidungen der einzelnen Körperschaften der LdU einen bedeutenden Beitrag geleistet. Die Vollversammlung bittet den Ausschuß, seine Tätigkeit zukünftig hauptsächlich auf die folgenden fünf Gebiete zu konzentrieren:
1/ präzise Buchführung (számvitel)
2/ Wirtschaftsbeziehungen
3/ Wirtschaftsanalysen
4/ Durchleuchtung von Institutionen vor deren Übernahme
5/ Erschließung neuer Einnahmequellen

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 37/1998 (25.07.):
Die Vollversammlung nimmt den Vorschlag des Wirtschaftsausschusses an, nachdem finanzielle Transaktionen bis zu einer Wertgrenze von 500.000 Ft vom Wirtschaftsausschuß, zwischen 500.000 und 2 Mio Ft vom Vorstand und über 2 Mio Ft von der Vollversammlung genehmigt werden müssen.
(Frau Schnaider weist darauf hin, daß die Kompetenz in finanziellen Fragen nicht an den Ausschuß weitergegeben werden kann.)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 38/1998 (25.07.):
Die Vollversammlung weist den Geschäftsführer als Arbeitgeber an, die Regionalbüroleiter als Arbeitnehmer auf ihre Pflichten aufmerksam zu machen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 39/1998 (25.07.):
Die Vollversammlung beauftragt den Wirtschaftsausschuß, die Portfolio-Angebote der Brokerfirmen Nr. 3. und 4. laut Vorlage anzunehmen. Insofern Firma Nr. 3. nicht gewillt ist, ihr Angebot für die Hälfte der Aktien mit den gleichen Konditionen zu halten, werden sämtliche Aktien der Firma Nr. 4. übergeben.
(Mit einer Stimmenthaltung angenommen).

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 40.a./1998 (25.07.):
Die Vollversammlung schlägt dem Vorstand vor, seine Beschlüsse bezüglich der Annahme des Berichtes sowie des Konzeptes Nr II. des Unterrichtsausschusses zurückzunehmen und beschließt, zu einem späteren, von der Geschäftsstelle festgesetzten Zeitpunkt, eine Sondersitzung über die Lage des deutschen Nationalitätenunterrichts mit Teilnahme von ungarndeutschen Fachexperten einzuberufen. Der Unterrichtsausschuß wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Vollversammlung ein erweitertes Material zu erstellen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 40.b./1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU beauftragt den Vorsitzenden und den Geschäftsführer, die Verträge über die gemeinsame Trägerschaft des Jugendlagers in Waschludt mit der Gemeinde im Sinne des diesbezüglichen Vorstandsbeschlusses bzw. des Beschlusses der Gemeindeversammlung so abzuschließen, daß die LdU dabei zu einem 20%-igen Besitzanteil kommt und das Recht auf die Geschäftsführung der Gemeinnützigen Gesellschaft (KHT) erwirbt. Die Vollversammlung beauftragt sie weiterhin, die entsprechenden Unterlagen bezüglich der Geschäftsführung der KHT mit Hilfe des juristischen Vertreters der LdU vorzubereiten.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 41/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung nimmt den Vorstandsbeschluß Nr. 28/98 (05.09.) nicht an und beschließt, die Entscheidung über eine Auflösung bzw. Umwandlung der Stiftung „Deutsche Kultur in Ungarn" zu vertagen.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 42/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, daß sie das Angebot der Selbstverwaltung des VI. Bezirkes der Hauptstadt bezüglich des Kaufs der von der LdU genutzten Räumlichkeiten in der Nagymezőstraße für den in der Wertschätzung angegebenen Kaufpreis (46.720.000 Ft) annimmt und beauftragt den Vorsitzenden, das Geschäft abzuwickeln.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 43/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU beauftragt den juristischen Vertreter und den Geschäftsführer, mit der KVI über die Benutzung des Kellerraumes des LdU-Sitzes in der Juliastraße ohne Mietzahlung zu vereinbaren. Als Gegenleistung, ist die LdU bereit, für die von der Baufirma Schilling geforderten Mehrkosten aufzukommen.
Zu diesem Zweck soll ein Vertrag mit dem KVI abgeschlossen werden.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 44/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU beschließt, im Jahre 1999 Herrn Josef Báling, Herrn Heinrich Reitinger, Herrn Dr. Loránt Tilkovszky, Frau Katalin Varga-Balogh und Herrn Josef Zwick die "Ehrennadel in Gold" zu verleihen.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 45/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung beschließt, daß sie ihren Beschluß Nr. 21/95 (09.12) folgendermaßen modifiziert:
Es können in jedem Jahr fünf Auszeichnungen verliehen werden, deren Übergabe am "Tag der ungarndeutschen Selbstverwaltungen" stattfindet.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 46/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU hat den Haushaltsplan 1999 erörtert und angenommen.
(einstimmig)

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 47/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung der LdU hat die Vorlage über die BMI Projekte 1999 erörtert und angenommen.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 48/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung stimmt der Delegierung von Frau Anna Gáspár-Kerner (anstelle von Frau Márta Pankucsi) als Mitglied ins Kuratorium der UBZ-Stiftung zu.

Beschluß der Vollversammlung der LdU Nr. 49/1998 (14.11.):
Die Vollversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht von Herrn Koncsek an und bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen.